



Frooi Wienachte ünd e guets nöis Jòòr

D Adväntshascht macht sich wider bräit,
gseesch d Lüt im Zèntüm haschte.
Dr satti Überfluss zür Schau wird dräit –
me kaa jò spööter wider faschte.

Gniese mir dòch die Wienachtszit
mit ìirem Glanz ùnd feinschten Ässe.
Üff e dieffe Sinn, wò in ere lit,
isch me hütt sälte nò vrsässe.

Armuet macht sich schliichend bräit –
doo begränzt, wältwit gsee in Masse.
Wie dr Mènsch ersètze, wird überläit.
Me sòtt sich fascht mit däm befasse.

Guet goot's doo viile, joo, s isch wòòr,
üsser mè hèt Kummer öder Schmäärze.
E frooi Wiehnacht hilft wien e guets nöis Jòòr.
Daas wünsche mir öich vò Häärze.

Ìir Liebe, mir wünschen öich allne zämme e
schöönen Advänt. Bliibet zueversichtlig, gsùnd
ùnd zwääg. Falls ìir aber grangg sind, ganz
e schnälli ùnd au e vòllständigi Häilig.

Mit liebe wienächtlige Griess

Andy ùnd Margrit Kunzelmann

Rieche, im Advänt 2025